

Infoblättle

Der DLRG Ortsgruppe Tübingen

Ausgabe 1 | Januar 2014

100 Jahre DLRG

Gründungsgeschichte nach dem Seeunglück in Binz auf Rügen

Ortsgruppe feiert 90-jähriges Jubiläum

Auf einen Blick: Die Chronik der DLRG Ortsgruppe Tübingen

BaWü Masters

Ortsgruppe richtet erstmals Seniorenmeisterschaften im Hallenbad Nord aus



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft



Willkommen zu Hause!

Baufinanzierung mit Familienbonus:

*** Sie erhalten einen Zinsvorteil von 0,5 %-Punkten je Kind und Kreditteilbetrag von 50.000 EUR.**

**Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ksk-tuebingen.de/familienbonus**



**Kreissparkasse
Tübingen**



Ortsgruppe Tübingen

Liebe Mitglieder,

liebe Leser,

das Jahr 2013 war sowohl für die DLRG im Allgemeinen als auch für die Ortsgruppe Tübingen ein großes Jubiläumsjahr. Während die DLRG bereits vor 100 Jahren gegründet wurde, blickt die Ortsgruppe Tübingen auf ein 90-jähriges Bestehen zurück. Wesentlich jünger und trotzdem schon fest etabliert, hat das Halloween-Schwimmen 2013 zum 10. Mal stattgefunden.

Nach dem etwas ruhigeren Jahr 2012 war im Jahr 2013 in der Ortsgruppe Tübingen deutlich mehr los! Nun ist es mal wieder Zeit, euch mit neuen Informationen rund um unsere Ortsgruppe, den kommenden Terminen und mit Berichten der letzten beiden Jahren zu versorgen.

Vor allem 2013 war mit Neckarabschwimmen, Bezirks- und Landesmeisterschaften, Stadtfest, Austragung der Seniorenmeisterschaften, Halloween-Schwimmen und dem Weihnachtsmarkt mächtig was in Tübingen geboten! Viele fleißige Hände haben dabei zu großen Erfolgen und viel Spaß beigetragen. Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden sich auf den folgenden Seiten.

Während des ganzen Sommers konnte die Ortsgruppe außerdem ausreichend Helfer stellen, um im Freibad am Wochenende und an Tagen mit besonders hohem Betrieb präsent zu sein. Damit leisteten wir unseren Beitrag zum sicheren Baden im Tübinger Freibad.

Bereits heute laden wir alle Ortsgruppen-Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am 15. Februar 2014 statt.

Euer Vorstand

In dieser Ausgabe

- 05 Vorstandsspiegel
- 05 Jahreshauptversammlung
- 06 100 Jahre DLRG
- 07 Die Chronik der Wasserrettung in Tübingen
- 08 Wachdienst im Tübinger Freibad
- 09 Zentraler Wasserrettungsdienst Küste
- 10 Aquafitness für Jedermann
- 11 Neckarabschwimmen
- 12 Bezirksmeisterschaften in Betzingen
- 14 Württembergische Meisterschaften
- 16 Erstmals BaWü Masters in Tübingen
- 17 Geisterjagd in Tübingen
- 18 Weihnachtsmarkt
- 19 Ausblick



Impressum

Herausgeber:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Württemberg e.V.
Ortsgruppe Tübingen
Eisenbahnstraße 8
72072 Tübingen

Vorsitzender: Matthias Meissner

www.tuebingen.dlrg.de
www.tuebingen.dlrg-jugend.de

Geschäftsstelle:

Iris Gugel
Schriftführerin
Georgstraße 2
72072 Tübingen
ig@tuebingen.dlrg.de

Ausgabe 1, Januar 2014
Auflage: 500 Stück

Redaktion:

Christian Franzke
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
cf@tuebingen.dlrg.de

Gestaltung:

Yann Späth
DLRG OG Tübingen

Titelbild: Sascha Walther

Texte und Fotos soweit nicht anders angegeben Christian Franzke



Matthias Meissner
Vorsitzender



Matthias Voigtländer
Stellv. Vorsitzender



Christian Franzke
Öffentlichkeitsarbeit



Iris Gugel
Schriftführerin



Daniel Herrmann
Technischer Leiter

Der aktuelle Vorstand



Daniel Orthofer
Stellv. Technischer Leiter



Phil Clédon
Beisitzer



Daniela Thiering
Beisitzerin



Manuel Bachmann
Beisitzer



Benjamin Bachmann
Jugendvorsitzender

**Weitere
Vorstandsmitglieder:**

Wirtschaft & Finanzen
Melanie Wörn
Bernd Riehle

Beisitzerin
Nina Müller

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 15.02.2014 um 18:00 Uhr

mit anschließendem Frühlingsfest ein.

Ort: JAM-CLUB Forum Tübingen, neben DLRG Räume, Eisenbahnstraße 8
 Tagesordnung: TOP 01: Begrüßung und Regularien
 TOP 02: Berichte und Aussprachen
 TOP 03: Entlastungen
 TOP 04: Grußworte
 TOP 05: Ehrungen
 TOP 06: Haushaltsplan
 TOP 07: Wahlen
 TOP 08: Anträge
 TOP 09: Verschiedenes

Anträge sind bitte spätestens bis zum 31.01.2014 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

100 Jahre DLRG

Gründungsgeschichte nach dem Seeunglück in Binz auf Rügen



Am Sonntag, den 28. Juli 1912 stürzt bei sonnigem Wetter gegen 19 Uhr in Binz auf Rügen die Anlegestelle am Brückenkopf der Seebrücke ein. Etwa 100 Menschen fallen ins Wasser, von denen 17 Menschen den Ertrinkungstod in der Ostsee finden – in unmittelbarer Nähe zum Festland. Dieses Unglück ist der Auslöser zur Gründung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft am 19. Oktober 1913 im Leipziger Hotel "de prusse".

Zum damaligen Zeitpunkt konnten nur zwei bis drei Prozent der Bevölkerung schwimmen. Heute ist die DLRG die größte Wasserrettungsorga-

nisation der Welt. Kamen vor 100 Jahren noch etwa 5.000 Menschen jährlich durch Ertrinken in Deutschland ums Leben, waren es 2012 noch 383. Nicht nur die Präsenz in Bädern, an Seen oder auch am Meer durch Kräfte der DLRG macht das Baden sicherer, auch die Schwimmbildung bereits in jungen Jahren hat diesen Trend bewirkt – getreu dem Motto: „Jeder Mensch ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer“! Dennoch ist jeder Ertrinkende einer zu viel, was die Wichtigkeit der Fortführung unserer Arbeit in der DLRG unter Beweis stellt.

Ortsgruppe feiert 90-jähriges Jubiläum

Die Chronik der DLRG Ortsgruppe Tübingen

1923

Gründung der Ortsgruppe Tübingen durch die Kameraden Brodbeck, Dreier und Kranzfelder.

1933 bis 1945

- Gleichschaltung der DLRG

1945 bis 1949

- Stillstand der Arbeit auf Grund des Verbots der Arbeit unter dem Zeichen des „spähenden Adlers“ durch die Alliierten.

ab 1951

- Beginn des Wachdienstes am Baggersee Kirchentellinsfurt und im Freibad.
- Benutzung von Umlandbad und „neuem“ Freibad Tübingen.

1972

- Taufe des 1. Rettungsbootes „Hanna“ nach Hanna Wackwitz.

1975

- Das 2. Rettungsboot, die „Lore“, benannt nach Lore Grauer, wird getauft.

1988

- Bezug des Räumles in der alten Silcherschule.

1995

- Achim Fauser erhält die Rettungsmedaille in Silber für die Rettung aus höchster Lebensgefahr.

2003

- 1. Dauerschwimmen „Swim around Halloween“ mit Unterstützung der Barmer Ersatzkasse Tübingen und den Stadtwerken Tübingen. Dieses entwickelt sich zu einem großen Erfolg und wird in den Jahren mit Ausnahme des Jahr 2012, in dem Badenovierungsarbeiten stattfinden, bis heute alljährlich wiederholt.
- RTF1, der Regionalsender Tübingen - Reutlingen, dreht ein Special zur Wassersicherheit mit und über die DLRG Tübingen.
- Umzug in den neuen Vereinsraum in der Eisenbahnstraße.

2004

- Wiederaufleben des DLRG-Freibadtags mit Kistenklettern und Demonstrationen.

2005

- Teilnahme beim 24-h-Schwimmen in Winnenden.
- Unterstützung bei der Freibad-Poolparty der Stadtwerke.

2006

- Erstmals ergänzt Aquafitness das Ausbildungs- und Kursangebot.

2008

- Gemeinsamer „Wassersporttag“ im Freibad mit befreundetem Schwimmverein wird initiiert.

2007

- Seit vielen Jahren erstmals wieder Bezirksmeisterschaften, bei denen sich die Tübinger Schwimmer erfolgreich bei den Mannschaftswettkämpfen präsentierten und so Startberechtigung bei den Landesverbandsmeisterschaften 2007 erhielten. In den Folgejahren wird das regelmäßig der Fall sein, was für die gute Ausbildung in der Ortsgruppe Tübingen spricht.

2009

- Renovierungsarbeiten abgeschlossen: Der Vereinsraum erstrahlt in neuem Glanz.
- Teilnahme am Jubiläumsfackelschwimmen neckarabwärts der Feuerwehren Tübingen (40 Jahre) und Reutlingen (20 Jahre).

2011

- In diesem Jahr wird zum 9. Mal das Halloween-Schwimmen von der OG ausgetragen. Ein Halloween-Schwimmen der Superlative! 629 Teilnehmer und 685 geschwommene Kilometer bedeuten 2150 Euro für den Verein KraKiaN.

2010

- Die OG erhält Ende 2009 Fördermittel aus dem Strukturförderfonds des Landesverbands Württemberg e.V. zur Durchführung des Aquafitness-Projekts, das Anfang 2010 beginnt. Damit gehört die OG Tübingen zu den Gliederungen, die Pilotprojekte im Rahmen des neu gegründeten Strukturförderfonds durchführen.

2013

- Erstmalige Austragung der Baden-Württembergischen Meisterschaften im Seniorenschwimmen im Hallenbad Nord.





Wachdienst im Tübinger Freibad

Die Ortsgruppe Tübingen leistet im Sommer Wachdienst im Tübinger Freibad. Letztes Jahr erbrachten 15 Wachgänger insgesamt 292 Wachstunden. Im Jahr zuvor waren es sogar 397 Stunden.

In der Ortsgruppe koordiniert Benjamin Bachmann die Wachdienstsaison im Tübinger Freibad. Im Interview mit dem Infoblättle erzählt der Ressortleiter Freibadwachdienst von der vergangenen Wachsaison und informiert über den Wachdienst 2014.

Infoblättle: Was sind die Aufgaben eines Wachgängers?

Benjamin: Die Rettungsschwimmer unterstützen die Mitarbeiter der Stadtwerke im Freibad. Zu den einzelnen Aufgaben im Freibad gehört die Beaufsichtigung des laufenden Badebetriebs. Hierzu gehört primär Präsenz zu zeigen und Badegäste auf Fehlverhalten und etwaige Gefahren hinzuweisen.

I: Mit welcher Art Einsatz ist zu rechnen? Gibt es besondere Ereignisse?

B: Die meisten Erste-Hilfe Maßnahmen beschränken sich auf kleinere Verletzungen, bei denen in aller Regel ein Pflaster genügt. Richtige Notfälle wie Herz-Kreislauf-Probleme und Ertrinkungsunfälle sind zum Glück nur sehr selten, dennoch ist stets höchste Aufmerksamkeit nötig, da ein solcher Notfall jederzeit eintreten kann und dann schnelles Handeln erforderlich ist.



Foto: Sascha Wulfer

I: Welche Vergütung bekommen die Wachgänger?

B: Für jeden Wachgänger gibt es pro geleistete Wachstunde eine Aufwandsentschädigung. Außerdem wird ab 15 geleisteten Wachstunden die Saisonkarte rückerstattet.

I: Wie werden die Wachgänger auf die Freibadwache vorbereitet?

B: Zu Beginn jeder Freibadwachsaison findet eine Wacheinweisung für alle Wachgänger statt. Bei dieser werden Erste-Hilfe-Maßnahmen anhand realistischer Fallbeispiele geübt und es gibt eine Einweisung über die Gegebenheiten im Freibad.

I: Welche Voraussetzungen muss der Wachgänger erfüllen, um Freibadwachdienst leisten zu dürfen?

B: Jeder Wachgänger muss mindestens ein gültiges Deutsches Rettungsschwimmabzeichen -Silber- und einen aktuellen Erste-Hilfe Kurs haben.

Die Wachgänger, die im Tübinger Freibad Wachdienst absolvieren möchten, müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Es gibt jedoch für die jüngeren Mitglieder der Ortsgruppe die Möglichkeit in Begleitung eines erfahrenen Rettungsschwimmers Wachdienst zu leisten. Das Mindestalter hierfür ist 14 Jahre.

I: Welche Einsatzkleidung müssen Wachgänger zum Dienst tragen?

B: Während der Wache muss ein gelbes oder rotes Einsatz-T-Shirt getragen werden.

I: Bekommt der Wachgänger die Einsatzkleidung gestellt?

B: Generell muss Wachkleidung vom Wachgänger selbst angeschafft werden. Allerdings gibt es für jeden Wachgänger pro Saison eine Pauschale für Wachkleidung.

I: Wie läuft die Diensterteilung ab und wo muss man sich melden, wenn man Freibadwache machen möchte?

B: Es gibt für Wochenenden und Feiertage einen festen Wachplan im Zwei-Schicht-System: die erste Schicht von 10 bis 14 Uhr und die zweite von 14 bis 18 Uhr. Außerdem besteht die Möglichkeit bei starkem Badebetrieb auch unter der Woche Wachdienst zu leisten und am Wochenende den eingeteilten Wachgänger zu unterstützen.

Der Wachplan wird von mir geführt. Bei Interesse bitte bei mir per E-Mail melden oder mich persönlich ansprechen.

Zentraler Wasserrettungsdienst Küste (ZWRD-K)

Die zentrale Bewerbungs- und Koordinierungsstelle ZWRD-K organisiert die Bewerbungen und den Einsatz der Rettungsschwimmer. Seit einigen Jahren nehmen regelmäßig Mitglieder der Ortsgruppe Tübingen dieses Angebot wahr und verbringen in der Regel zwischen zwei und drei Wochen im Sommer an der Nord- oder Ostsee.

An der Ostsee gibt es 34 Wasserrettungsstationen, die zwischen Mai und September durch Wachmannschaften besetzt sind, an der Nordsee sind es sogar 52.

Für die Bewerbung zum Wasserrettungsdienst an den deutschen Küsten wurde ein Bewerbungsportal eingerichtet. Dieses lässt sich unter dem folgenden Link aufrufen:

www.zwrd-k.dlrg.de

Wenn du dich für den Wasserrettungsdienst an der Küste entscheidest, erwarten dich jede Menge Spaß - sowohl im Dienst, der täglich von 9 bis 18 Uhr dauert - als auch nach Feierabend. Zu den Aufgaben der Rettungsschwimmer gehören das Beobachten des Badebetriebs, das Leisten von Erste-Hilfe und das Informieren der Badegäste. Die Abende stehen zur freien Verfügung - in der Regel wird die Zeit für gemeinsame Unternehmungen mit der Wachmannschaft genutzt.

Eine kostenlose Unterkunft sowie Verpflegung wird bereitgestellt. Darüber hinaus erhältst du Taschengeld sowie eine Fahrtkostenpauschale in Abhängigkeit von deiner Anreisedistanz. Zudem ist der Wasserrettungsdienst hervorragend geeignet, seine Kompetenzen in Sachen Erste-Hilfe und Wasserrettung einzubringen und auszubauen.

Bei Fragen zum ZWRD-K könnt ihr gerne donnerstags Christian Franzke im Hallenbad Nord ansprechen oder schreibt ihm eine E-Mail an christian.franzke@tuebingen.dlrg.de.



Aquafitness für Jedermann

von Iris Gugel



Foto: Bernhard Steimle

Die Aquafitnessgruppe kann inzwischen schon ihr siebenjähriges Bestehen feiern. Dass Schwimmen nicht das Einzige ist, was im Wasser den Puls in die Höhe treibt, wissen die Aquafitness-Teilnehmer in der Ortsgruppe Tübingen.

Unsere Gruppe besteht aus ca. 30 Teilnehmern, von denen meistens ein Drittel am wöchentlichen Fitnessstraining teilnehmen. Die Altersspanne liegt zwischen 30 und 70 Jahren. Wasser ist ein generationenübergreifendes Element – „Aquafitness für Jedermann!“

Seit der Einführung eines Zehnerkartensystems haben Teilnehmer, die zu einem Training verhindert sind, keinen Verlust. Eine Zehnerkarte für Mitglieder kostet 30 €, Nichtmitglieder zahlen 60 €. Der Badeintritt ist bereits inklusive. Das Geld kommt der Ortsgruppe zu Gute. Es werden davon neue Aquafitnessgeräte gekauft wie z.B. Beflex, Universal Ringe, Aqua-Disc, Terra Bänder oder Aqua-Gürtel, um unser Angebot zu bereichern und abwechslungsreich zu gestalten.

Am 30.11.2013 besuchten Philippe Cledon und ich das erste Aquafestival der DLRG. Eine kleine Ortsgruppe in Gomadingen auf der Schwäbischen Alb hat dieses Festival unter dem Motto: „Wir bringen uns in Bewegung“ ausgerichtet.

Hauptorganisator Bernhard Steimle hat Phil und mich als Präsenter eingeladen.

Es war ein toll organisiertes Festival und hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Phil Cledon ist Spezialist auf dem Gebiet Aquapilates und begeisterte im Flach- und Tiefwasser. Bernhard Steimle demonstrierte viele weitere Varianten mit Aquanoodle und Beflex. Bettina Nägele vom Hochschulsport Tübingen verzauberte uns mit lateinamerikanischen Rhythmen bei einer tollen Präsentation von Aqua-Zumba. Ich selbst habe den vielseitigen Einsatz der Universal Ringe im Flach- und Tiefwasser präsentiert sowie die vielen möglichen Spielvarianten im Wasser, die eine Aquafitnessseinheit mit Witz, Teamarbeit und Abwechslung bereichert.

Die 60 Teilnehmer waren von diesem Festival sehr begeistert. Da sie selbst Kursleiter der DLRG, der VHS oder des Schwimmvereins sind, konnten sie sehr viel Input für ihre Teilnehmer mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns auf das nächste Festival!

Liebe DLRG-Mitglieder, ihr seid recht herzlich zum Schnuppern eingeladen! Einfach vorbei kommen und ausprobieren. Wir treffen uns regelmäßig donnerstags von 20:00-20:45 Uhr im Lehrschwimmbecken im Hallenbad Nord.

Neckarabschwimmen

von Christian Franzke

Tübingen. Nachdem das Neckarabschwimmen 2012 wegen Hochwasser leider ausfallen musste, konnte es an Heilige Drei Könige, dem 6. Januar 2013 wieder stattfinden. Eine angenehme Lufttemperatur von 6 °C und eine Wassertemperatur von knapp unter 7 °C machten das Schwimmen im Neckar zu einem Event, bei dem Dank der Neoprenanzüge nicht oder zumindest nur wenig gefroren werden musste.

Um 11:15 Uhr fiel der Startschuss und die 90 Teilnehmer von Feuerwehr und DLRG begaben sich beim Tübinger Campingplatz ins Wasser, um die rund 2,5 Kilometer den Neckar abwärts zu schwimmen. Die DLRG Ortsgruppe Tübingen war mit 15 Mitgliedern vertreten.

Bei mäßiger Strömung war der Badespaß nach etwa 40 Minuten vorbei, und alle Schwimmer schafften sicher den Ausstieg an der Eberhardsbrücke. Dort empfing Karl-Georg die Teilnehmer der Ortsgruppe Tübingen mit heißem Tee. Ihm sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt! Durch seine alljährliche Organisation und Unterstützung wird das Neckarabschwimmen für viele zu einem schönen ersten DLRG-Jahreshighlight.

Die anschließende heiße Dusche im Uhlandbad war sehr willkommen, was zu kleineren Engpässen führte. Im Anschluss wurde im Feuerwehrhaus Tübingen gemeinsam gegessen. Traditionell Linsen mit Spätzle und Saitenwürste.

Bezirksmeisterschaften in Betzingen

von Christian Franzke



Reutlingen-Betzingen. Ungeachtet der kalten Temperaturen und des Regenwetters fanden am 20. April 2013 die alljährlichen Mannschaftswettkämpfe von den Bezirksmeisterschaften der Bezirke Esslingen, Reutlingen und Tübingen im Hallenbad Betzingen statt.

Die Ortsgruppe Tübingen war auch dieses Jahr vertreten. Dabei nahmen rekordverdächtige sechs Mannschaften in verschiedenen Altersklassen mit insgesamt 26 Rettungsschwimmerinnen und -schwimmern teil.

Die ausgesprochen rege Teilnahme war nicht nur auf dem Papier, sondern auch optisch im Bad gut zu erkennen, da jeder Teilnehmer der Ortsgruppe Tübingen eine rote Badekappe erhielt, auf der mit gelber Schrift die Vereinszugehörigkeit stand. Die Kappen waren nicht nur für den Teamgeist gut, sondern setzten auch überragende Leistungen

frei, denn nicht nur zahlenmäßig standen die Tübinger Teilnehmer ganz hoch im Kurs.

Eine durchweg super schwimmerische Leistung der Tübinger Teilnehmer - gepaart mit einwandfreier Technik, wie sie beispielsweise auf dem Bild der Puppenübergabe zu sehen ist - führten zu einem überragenden Auftritt bei den Bezirksmeisterschaften. Ein Blick auf die Wettkampfergebnisliste und die Anzahl an gewonnenen Pokalen durch die Tübinger Teams beweist das eindrucksvoll. Dieser Erfolg ist nicht nur einer Altersklasse zuzuschreiben, sondern zeigt sich in allen Altersklassen zwischen AK 13/14 bis hin zur AK Offen. Ein Indiz für das sehr gute Training, das in der DLRG OG Tübingen allwöchentlich stattfindet.

Als erste Prüfung stand die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) in der Einhelfer-Methode auf dem Plan, vor der bei vielen die Aufregung wohl



am größten war. Unbegründet, wie sich herausstellte, da fast alle diese Prüfung anstandslos absolvierten. Nachmittags fiel der Startschuss für die Disziplinen im Wasser. Begonnen wurde mit der 4 x 50 m Hindernisstaffel, gefolgt von der 4 x 25 m Puppenstaffel, dann die 4 x 50 m Gurtretterstaffel und zu guter Letzt die 4 x 50 m Rettungsstaffel.

Ein regelkonformer Ablauf der Läufe wurde von Kampfrichtern genau geprüft. Eine nicht regelkonforme Ausführung führte zur Disqualifikation für den jeweiligen Lauf, sodass für diesen keine Punkte „eingeschwommen“ werden konnten. Dementsprechend wurden mit großer Spannung die nach jeder Disziplin veröffentlichten Listen mit dem aktuellen Punktestand erwartet.

Der Endpunktestand war aus Tübinger Sicht höchst erfreulich. Fünf Bezirks- und ein Vizemeis-

tertitel sprechen für sich. Fünf Teams hatten sich damit für die Württembergischen Meisterschaften qualifiziert. Diese wurden ab dem 5. Juli 2013 in Korntal-Münchingen ausgetragen.

Am Sonntag, den 21. April 2013 fanden die Einzelwettkämpfe statt. Daran nahmen nochmals 7 Schwimmer aus den Reihen der Ortsgruppe Tübingen teil, die bereits am Vortag mit für die guten Mannschaftsergebnisse gesorgt hatten. Die Bilanz: weitere vier Bezirksmeistertitel, sowie ein zweiter und ein dritter Platz.

Wir möchten allen Helfern für das Engagement und natürlich den vielen Teilnehmern für die Motivation und den Ehrgeiz ein großes Lob aussprechen. Wir hoffen für die anstehenden Württembergischen Meisterschaften auf ein ähnlich gutes Gelingen und natürlich wieder jede Menge Spaß.



40. Württembergische Meisterschaften

von Mara Then, Klara Dollmann, Lea Hausch & Romana Reimer

Korntal-Münchingen. In Korntal-Münchingen fanden vom 5.-7. Juli die Württembergischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen statt. Für die Ortsgruppe Tübingen starteten vier Mannschaften sowie vier Einzelstarter.

Wir reisten bereits Freitagabend an, um samstags entspannt in den Wettkampf starten zu können. Obwohl die Küche schon geschlossen war, bekamen wir noch ein warmes Abendessen. Dann machten wir es uns im Klassenzimmer gemütlich oder erkundeten das Dorf.

Ausschlafen durfte keiner, denn das Frühstück war bereits um 6:30 Uhr. Trotzdem hatten alle gute Laune und waren voller Energie. Das Einschwim-

men begann für die Jüngeren um 8:30 Uhr. Danach folgten spannende Läufe, die alle sehr gut meisterten. Parallel kämpften sich die Älteren durch die HLW und diese bestanden auch auf Anhieb. Am Nachmittag schwamm dann die AK 17/18 und AK Offen, während die Jüngeren die HLW machten.

Am Abend fand dann in der Sporthalle die Siegerehrung statt. Im Anschluss spielte die Band Willenlos und wer Lust hatte, konnte bis tief in die Nacht auf der Tanzfläche tanzen.

Am Ende belegte die AK 13/14 weiblich einen stark umkämpften fünften Platz (3459,85 Punkte). Die AK 15/16 männlich wurde in der 4x50m Hindernisstafel leider disqualifiziert und landete deshalb





Fotos: Clara Schwelling

nur auf Platz 16 (2333,51 Punkte). Die AK 17/18 männlich belegte mit einem Vorsprung von fast 200 Punkten den 6. Platz (2962,28 Punkte). Mit 3196,21 Punkten stand die AK Offen weiblich am Ende auf Platz 10 in der Wertung.

Sonntags fanden dann die Einzelmeisterschaften statt. Zum Frühstück gab es Müsli und Brötchen. Nach dem Frühstück mussten wir das Klassenzimmer aufräumen und unsere Sachen packen. Als wir damit fertig waren, sind wir zum Schwimmbad gelaufen. Mit etwas Verspätung ging dann der Wettkampf für die AK 12 und AK 13/14 los.

Zum Mittagessen gab es dann Spätzle mit Gulasch. Am Nachmittag waren dann die Starts der AK 17/18 und AK Offen.

Zum Abschluss des letzten Wettkampftages gab es noch eine Show der Synchronschwimmerinnen der Ortsgruppe Ditzingen, von der wir sehr begeistert waren. (In Deutschland gibt es nur zwei Synchronschwimmgruppen der DLRG.) Gegen 18:00 Uhr brachen wir dann die Heimfahrt nach Tübingen an.

Mit den Ergebnissen der Einzelwettkämpfe können wir sehr zufrieden sein. Klara Dollmann belegte Platz 21 (1949,37 Punkte). Yann Späth konnte sich auf Platz 5 (2186,61 Punkte) verbessern. Und Stefanie Decker belegte einen tollen 4. Platz (2248,91 Punkte). Daniel Orthofer startete außer Konkurrenz.

In der Gesamtwertung belegte Tübingen

Platz 12 von insgesamt 18 Bezirken, was für uns ein sehr gutes Ergebnis ist.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Landesmeisterschaften, bei denen hoffentlich noch mehr Mannschaften aus Tübingen starten.

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei unseren Trainern Daniel Orthofer und Daniel Herrmann für die Organisation der Landesmeisterschaften und das tolle Wettkampfsjahr 2013 bedanken.

Besonderer Dank gilt auch unseren Betreuerinnen Sarina Weiß und Luise Kratt sowie unserer Mannschafts-Fotografin Clara Schwelling für die vielen tollen Fotos.





Foto: Jürgen Meyer

Erstmalig BaWü Masters in Tübingen

von Jürgen Meyer & Christian Franzke

Tübingen. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte richtete am 4. und 5. Oktober die Ortsgruppe Tübingen die Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen aus. Die BaWü Masters fanden bereits zum 18. Mal statt.

An dem Wettkampf nahmen Rettungsschwimmer aus den Ortsgruppen der Landesverbände Baden und Württemberg teil und brachten das Wasser des Hallenbads Nord sprichwörtlich zum Brodeln. Eine lange Vorbereitungszeit und viele helfende Hände waren nötig, um die aufwändige Veranstaltung austragen zu können.

Es gingen rund 300 Schwimmer in Einzel- und Mannschaftswettkämpfen ins Wasser, um für gute Platzierungen zu kämpfen. Die Bezeichnung „Senioren“-meisterschaften trägt, da es bereits ab einem Alter von 20 Jahren gestattet ist, an den

Start zu gehen. Dass Schwimmen definitiv jung hält, demonstrierte ein Wettkampf-Quartett aus Bietigheim-Bissingen, das in der höchstmöglichen Altersstufe gestartet war: Die vier Herren mit zusammen über 320 Altersjahren absolvierten die Wettkampfdisziplinen unter den stehenden Ovationen der Teilnehmer und Zuschauer.



Das untergetauchte Hindernis in der Bahnmitte zum Beispiel für die Hindernisstafel. Weitere Disziplinen waren das Retten einer Person, die zu Ertrinken drohte – simuliert durch eine mit Wasser gefüllte Plastikpuppe oder auch das Retten mit Flossen oder mit Gurtretter, jeweils in verschiedenen Schwimmstilen. Die jeweils Besten der Besten qualifizierten sich für die Bundesmeisterschaften 2014 in Berlin.

Trotz des großen organisatorischen Aufwands bei dem jede helfende Hand gefragt war, ist es möglich gewesen, dass auch Tübinger Schwimmer sowohl in Mannschafts- als auch in Einzelwettkämpfen an den Start gehen konnten. Das war vor allem dem großen Engagement und hohen Helferzahl zu verdanken, wodurch ein reibungsloser Ablauf der BaWü Masters gewährleistet war. Das Feiern der Erfolge war bei der anschließenden Party möglich. Diese fand nach einem gemeinsamen Abendessen und der Siegerehrung in einem Veranstaltungsraum unweit des Hallenbads statt. Besonderer Dank gilt den Wettkampfrichtern, allen Helfern und denen, die beispielsweise mit Kuchen Spenden zum Gelingen dieser Wettkampfveranstaltung beigetragen haben.



Geisterjagd in Tübingen

von Regina Ingenpaß

Tübingen. 10. Tübinger Geisterjagd zum 100-jährigen Bestehen der DLRG mit tollem Ergebnis beendet - Die Lebenshilfe Tübingen e.V. darf sich über 1.800 Euro freuen.

Langsam wurde es Nacht in Tübingen, an diesem letzten sonnigen Oktobertag 2013 und doch blieb es an einem Ort hell - im Hallenbad Nord, das ab 17 Uhr den Ansturm der rund 320 Geisterjäger verkraften musste.

Gewohnt routiniert sorgte das Team der Tübinger DLRG für eine feucht-fröhliche Halloween-Nacht mit bunter Partystimmung, bei dem die bösen Geister keine Chance hatten. Vielmehr gilt der Dank den zahlreichen begeisterten Schwimmern, die mit 22.960 geschwommenen Bahnen, also insgesamt 574 zurückgelegten Kilometer, dem diesjährigen Partner, der Lebenshilfe Tübingen e.V., eine Finanzspritze von 1.800 Euro erschwammen. Wie in den letzten Jahren spendierten die Stadtwerke Tübingen für jeden zurückgelegten Kilometer drei Euro für die gute Sache und auch die Barmer GEK Krankenkasse Tübingen förderte im Rahmen der Aktion „Deutschland bewegt sich!“ wieder das bereits zum 10. Mal stattfindende Breitensport-Event.

Den Start machte eine Nachwuchsschwimmerin mit bunten Ballons „im Schlepptau“, die im Fokus des Regionalsenders RTF1 die Halloween-Nacht eröffnete. Und dann gab es kein Halten mehr für die wartenden Geisterjäger – schnell stürzten sie sich in die Fluten, um begleitet von Lichtershow, Musik und bester Partystimmung Meter um Meter zurückzulegen. Zeitweise kam man kaum mit dem Zählen der Bahnen hinterher. Am nächsten Morgen blieb der Kilometerzähler dann bei 574 stehen. Die übliche Flaute zwischen Geisterstunde und Morgenröte blieb ebenfalls aus - ein „Ernstfall“, der auch schon mal die eigenen Schwimmer hinter den Kulissen in die „Badeklamotten“ zwang, um für den Erhalt der Dauerschwimm-Idee selbst in die Fluten zu springen. Doch diese Gedanken konnte man verwerfen, die schwimmbegeisterten Tübinger zeigten ihr Können und legten Kilometer um Kilometer zurück. Damit profitierten die Geisterjäger gleich doppelt – vom persönlichen, sportlichen Erfolg und der Gewissheit, ein wenig oder auch mehr zum guten Zweck beigetragen zu haben.

Und die Aktiven der DLRG? Die freuen sich, das sich die schwimmbegeisterten Tübinger jedes Jahr so fröhlich in die Fluten stürzen, schleppen dazu zahlreiches Equipment durch die Stadt, zählen Bahn um Bahn, rühren im Suppentopf und gönnen sich immer nur eine kleine Pause am Halloween-Büffet, um das nächtliche Treiben im Griff zu behalten.

90 + 10 = 100 Jahre Engagement im Zeichen des Adlers

Doch nicht nur das 10. Halloween-Schwimmen gibt Anlass zum Feiern, auch die DLRG feiert in diesem Jahr: Seit 100 Jahren engagieren sich Ehrenamtliche für die Rettung am, im und auf dem Wasser, sorgen für Sicherheit und Prävention. Und auch die Tübinger Retter blicken auf fast ein Jahrhundert Engagement zurück: Seit rund 90 Jahren sind wir in der Region für die Sicherheit am, im und auf dem Wasser, für die Schwimmbildung sowie die Wasserrettung und den Katastrophenschutz im Einsatz. Engagement, das alle Aktiven ehrenamtlich für die Bevölkerung leisten.

Nicht ohne Stolz engagiert sich die DLRG Tübingen jährlich für die inzwischen traditionelle feucht-fröhliche Breitensport-Veranstaltung, die generationsübergreifend Spiel, Sport und Spaß mit der guten Sache verbindet. Eines der zentralen Anliegen der DLRG, das auch in diesem Jahr im Rahmen der Aktion „Deutschland bewegt sich!“ realisiert wurde.

Ein Aufwand, der den meisten Gästen verborgen bleibt und der verhältnismäßig kleinen Crew viel abverlangt. Die sind immer wieder dankbar für jede helfende Hand, damit der Kraftakt auch gelingt.

Und an dieser Stelle natürlich auch ein großes Dankeschön an die vielen großen und kleinen Förderer und Unterstützer dieser langen Nacht, ohne die eine solche Veranstaltung nie möglich wäre!



Weihnachtliche Stimmung am DLRG-Stand

von Christian Franzke

Tübingen. Mit dem traditionellen Weihnachtsmarkt wurde am Freitag, den 13. Dezember endgültig die Weihnachtszeit in Tübingen eingeleitet. Frostige Temperaturen, geschmückte Stände und der Duft nach Glühwein trugen zur weihnachtlichen Stimmung bei. Wie gewohnt war auch die Ortsgruppe Tübingen wieder mit einem Stand auf dem Holzmarkt gegenüber der Stiftskirche vertreten.

Nicht nur der Ort, sondern auch das angebotene Sortiment war dasselbe wie im letzten Jahr. Bewährt haben sich dabei köstliche Flammkuchen und Waffeln. Besonders gut zum Aufwärmen bei den tiefen Temperaturen eigneten sich eine Tasse Glühwein oder Kinderpunsch – beide selbstverständlich selbstgemacht und mit frischem Obst, Zimtstangen und allem, was dazu gehört, verfeinert. Die hohe Qualität unserer heißen Getränke wurde nicht selten durch das Hereingeben zur Wiederbefüllung der Tassen unter Beweis gestellt.

Der Weihnachtsmarkt ist dabei eine willkommene Gelegenheit gemeinsam viel Spaß zu haben und die Vereinskasse kurz vor dem Jahresende nochmals aufzubessern. Insgesamt sorgten



39 Mitglieder der Ortsgruppe Tübingen für den Auf- und Abbau des Standes, einen rekordverdächtigen Umsatz und einen reibungslosen Ablauf des Verkaufs sowie die Materialversorgung – kleinere Engpässe gab es nur selten. Allen Helfern, die wieder einmal dazu beigetragen haben, den diesjährigen Weihnachtsmarkt zu diesem Erfolg werden zu lassen, ein ganz herzliches Dankeschön!

Und, schon gesehen?

Die neue Lehrgangs-App auf unserer Webseite!

Rechtzeitig zum Jubiläum haben wir die Webseite auf unsere neue Corporate Design der DLRG umgestellt.

Jetzt besuchen unter:
www.tuebingen.dlrg.de

Startseite | DLRG TV | Materialliste | Bildungswerk | Kontakt

DLRG

ORTSGRUPPE TÜBINGEN

Über uns | Ausbildung | Jahresprogramm | Meetings | Berichte | Kontakt | Jugend

1 0 3

DLRG in Ihrer Nähe

Suchen per Karte

Suchen

Neu

Liebe Mitglieder und Interessierte,

In diesem Jahr blickt die DLRG auf ein hundertjähriges Engagement zurück – und auch die Ortsgruppe Tübingen kann inzwischen 90 Jahre im Zeichen des Adlers vorweisen.

Anlass genug, das traditionelle, inzwischen **15. Halbesonder-Schwimmen** unter dem Motto **90 + 10 = 100** zu stellen und wieder mit der guten Sache zu verbinden. Diesmal konnte jeder geschwommene Kilometer der Lebenshilfe Tübingen e.V. für ihre vielfältigen integrativen Projekte zugute, gespendet von den Stadtwerken Tübingen, aber auch die Barmer GÖK Krankenkasse war wieder mit dabei, ganz getreu unserem Motto „Deutschland bewegt sich“ waren die Güterträger auf 116 Kilometern unterwegs, umgerechnet also 100 Euro für die gute Sache, vielen Dank dafür!

Die DLRG Ortsgruppe Tübingen bietet ein umfangreiches Angebot an Lehrgängen und Veranstaltungen an. Ein Blick auf das **Jahresprogramm 2019** verrät, was es sonst noch im Jahresrundpunkt bei uns gibt. Vorankatzen sollte man sich auf jeden Fall dem **Halbesonder-Schwimmen** auf dem die DLRG Ortsgruppe Tübingen wie gewohnt mit einem weihnachtlich geschmückten Stand vertreten sein wird.

Sportlich aktiv und sehr erfolgreich haben die Tübinger Teams bei den diesjährigen **Landesmeisterschaften** in Betzenlag abgestritten. Viele Mannschaftler und Einzelschwimmer haben sich dadurch für die Teilnahme bei den **Landesmeisterschaften** qualifiziert. Diese fanden am 5. und 6. Juli in Kessel-Lönlungen statt. Auch hier wurden sehr gute Ergebnisse erreicht.

Ihre DLRG Ortsgruppe Tübingen

Hilfsvereinsleitung
Heinrichskirche Tübingen
Hr.-Nr. 4222
BLZ: 641 900 00

Ansprechpartner:
Christian Franzke

Letzte Änderung:
03.11.2019 | 15:59

Stützpunkt | Impressum

90 Jahre Ortsgruppe Tübingen

DLRG 100 Jahre

Viele tolle Veranstaltungen geplant!

Hier ein kleiner Ausblick auf das Jahr 2014.

Neckarabschwimmen

6. Januar 10:00 Uhr

An Heilige Drei Könige findet auch in diesem Jahr traditionell das Neckarabschwimmen statt. Wer nicht aktiv in den Neckar springt, ist herzlich zum Zuschauen bei dem Event eingeladen! Für alle Teilnehmer: wir treffen uns um 10:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Tübingen. Der Startschuss am Tübinger Campingplatz zum gemeinsamen Sprung ins Wasser ist auf ca. 11:15 Uhr angesetzt.

Jahreshauptversammlung mit anschließendem Frühlingsfest

15. Februar 18:00 Uhr

Alle Mitglieder der Ortsgruppe Tübingen sind herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Genauere Informationen zur Tagesordnung finden sich auf Seite 5 dieses *Infoblättles*. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet das Frühlingsfest der Ortsgruppe statt.

Bezirksmeisterschaften

5. und 6. April

Sportlich aktiv präsentiert sich die Ortsgruppe Tübingen auch in diesem Jahr bei den Bezirksmeisterschaften. Diese finden am 5. und 6. April im Bezirk Esslingen statt. Dabei sind Mannschaften sowie Einzelstarter aus der Altersklasse 12 bis hin zur AK Offen.

Zeltlager am Stausee in Schömberg

20. bis 22. Juni

Nach einjähriger Pause findet das Zeltlager am Stausee in Schömberg wieder statt. Kinder zwischen 8 und 13 Jahren können daran teilnehmen.

Landesmeisterschaften

Ende Juni

Die Mannschaften und Einzelstarter, die sich bei den Bezirksmeisterschaften qualifiziert haben, fahren Ende Juni zu den Württembergischen Meisterschaften. Die Schwimmerinnen und Schwimmer, die das betrifft, werden von ihren Trainern rechtzeitig im Training angesprochen.

Halloween-Schwimmen

31. Oktober

Dieses Jahr soll das Halloween-Schwimmen bereits zum 11. Mal stattfinden. Dabei können für einen guten Zweck während der ganzen Nacht Bahnen geschwommen werden. Gesponsert wird das Event von den Stadtwerken Tübingen und der Barmer Ersatzkasse.

Weihnachtsmarkt

12. bis 14. Dezember

Die Ortsgruppe Tübingen wird auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein. Der Bericht zum Weihnachtsmarkt 2013 findet sich auf Seite 18.

Aktuelle Änderungen werden im Terminkalender auf unserer Internetseite bekannt gegeben.



Glückwunsch!

90 Jahre DLRG Ortsgruppe Tübingen
und 100 Jahre DLRG



Die Stadtwerke Tübingen gratulieren
ganz herzlich zum Jubiläum!

Wir wünschen ein schönes Jubiläumsjahr.